

Sitzung des Rates am 20.01.2022 in Kalletal-Hohenhausen
Hinweis: Alle Ratsfraktionen haben sich darauf geeinigt, aufgrund der besonderen Situation keine Haushaltsrede zu halten, sondern die Reden zu veröffentlichen.



Sehr geehrter Herr Bürgermeister Hecker,
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen des Rates,
sehr geehrte Kalletalerinnen und Kalletaler,

Julian Gerber
Fraktionsvorsitzender

Mobil: 0151 - 5667 6215
E-Mail: julian-gerber@gmx.net

die Coronapandemie hat uns auch nach mittlerweile zwei Jahren weiterhin fest im Griff und bestimmt unseren Alltag. Das führt - wie bereits im letzten Jahr - dazu, dass wir die Haushaltsreden der Ratsfraktionen nicht live während der Ratssitzung halten.

Die Haushaltsreden der vergangenen Jahre wurden neben dem Ausblick auf das Jahr, ebenso für einen kurzen Rückblick genutzt. Das möchte ich auch heute tun.

Natürlich denken wir sofort und zu allererst an die Pandemie, wenn wir den Blick auf das Jahr 2021 richten. Das Virus hat zu vielen Einschränkungen geführt. So wurden etliche Feste, Treffen und Veranstaltungen im Kalletal abgesagt - ich nenne an dieser Stelle beispielhaft das Hohenhauser Heimatfest, worauf ich mich persönlich schon sehr gefreut hatte. Leider haben auch viele Kalletalerinnen und Kalletaler Angehörige verloren oder leiden noch immer unter den Folgen einer Infektion.

2021 war ein Jahr der Pandemie, aber darüber hinaus das Jahr einer verheerenden Flutkatastrophe in Europa. Wir alle haben die schrecklichen Bilder und Opferzahlen noch vor Augen. Denken wir an die Flut, dann denken wir aber auch an den großartigen Einsatz der vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer. Kalletaler Feuerwehrleute waren ebenfalls in den Hochwassergebieten über mehrere Tage im freiwilligen Einsatz gegen die Wassermassen. Dafür möchte ich mich im Namen der Fraktion nochmals ausdrücklich bedanken. Wir sind stolz auf unsere Feuerwehr.

Ein Dank gilt an dieser Stelle ebenso den vielen ehrenamtlich Engagierten in unseren Vereinen und Institutionen. Ein weiteres Jahr voller Einschränkungen und Improvisation liegt hinter Ihnen. Mit viel Engagement und Pragmatismus haben Sie

erneut dafür gesorgt, dass unsere Vereinslandschaft lebendig geblieben ist. Wenn wir uns weiterhin solidarisch verhalten, werden wir diese Pandemie besiegen, da bin ich mir sicher.

Nun möchte ich aber den Blick auf die Zukunft und das vor uns liegende Jahr richten.

„Es sind [...] zwingend strategische Entscheidungen zu treffen, die auf eine entsprechende Neuausrichtung der Gemeinde Kalletal abzielen und zu weiteren Konsolidierungsbeiträgen führen. Insbesondere sind diesbezüglich die derzeit vorhandenen Infrastruktureinrichtungen, wie z. B. Schulen, Kindergärten, Dorfgemeinschaftshäuser, Sportanlagen, Feuerwehr, etc. auf den Prüfstand zu stellen.“

Es ist erforderlich, dass nicht mehr zwingend notwendige Einrichtungen aufgegeben bzw., sofern möglich, einer alternativen Nutzung zugeführt werden. Hierbei sind infrastrukturelle Unterschiede innerhalb des Gemeindegebietes in Kauf zu nehmen. Die nunmehr anstehenden Entscheidungen haben sich nicht zuletzt an dem demografischen Wandel der Gemeinde Kalletal auszurichten.“

Diese Forderungen habe ich mir nicht ausgedacht. Ich habe an dieser Stelle lediglich das zitiert, was wir in den vergangenen Jahren, mit jedem Haushalt so beschlossen haben. Es handelt sich um eine Forderung, die mindestens seit 2017 in jedem Haushaltsplan unter dem Punkt „Ausblick“ angeführt wird. Wir, die Ratsfraktionen und der Bürgermeister, haben dem in den meisten Fällen zugestimmt.

Es ist - insbesondere durch die Coronapandemie - in den kommenden Jahren an der Zeit, diesen Ausführungen Gewicht zu verleihen. Infrastruktur muss auf den Prüfstand gestellt werden. Infrastrukturelle Unterschiede innerhalb des Gemeindegebietes müssen in Kauf genommen werden.

Unpopuläre, schwierige und harte Entscheidungen werden wir treffen müssen. Wir, die CDU Fraktion Kalletal, sind dazu bereit. Andernfalls werden enorme Belastungen an die nachfolgenden Generationen weitergegeben. Fraglich ist jedoch, ob die Alternative, eine Steuererhöhung für Grundbesitzer und Gewerbetreibende, der bessere Weg ist. Steuererhöhungen sind für uns keine Alternative. Auch finanzielle Auswirkungen müssen unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit betrachtet werden.

Lediglich durch die von der Landesregierung geschaffene Möglichkeit der gesonderten Isolierung der Coronadefizite, schließt der Haushalt 2022 mit einem positiven Ergebnis. Der Kämmerer hat während der Haushaltseinbringung ganz deutlich darauf hingewiesen. Positiv zu vermerken ist hier, dass die Fraktionen in diesem Jahr „nur“ 66.500 € Mehrausgaben beantragt haben, nachdem im letzten Jahr noch fast 80.000 € auf der Wunschliste standen.

Ich wage die Prognose, dass aufgrund der entstandenen Lasten durch die Pandemie und die Flutkatastrophe Fördergelder nicht in dem bisher erlebten Maße an Gemeinden wie Kalletal fließen werden. Darauf müssen wir uns und die Bürgerinnen und Bürger einstellen. Seit 2018 hat uns die Landesregierung mit Pauschalzuweisungen in Höhe von 40 Millionen Euro und speziellen Programmen mit einer Fördersumme in Höhe von knapp 3,5 Millionen Euro hervorragend unterstützt. Gemeinsam haben wir diese Mittel an den richtigen Stellen genutzt.

Wie geht es mit unserer Gemeinde weiter? Wir als Rat der Gemeinde Kalletal sollten uns nicht wichtiger machen als wir sind, sondern uns auf den Kern unserer Aufgabe konzentrieren. Wir sind die Vertretung der Bürgerinnen und Bürger gegenüber der Verwaltung. Die globalen Probleme in der Bundesrepublik werden wir nicht lösen können.

Doch was können wir noch tun, ohne unsere finanzielle Situation zu sehr zu belasten? Das wichtigste Anliegen der CDU Fraktion ist die Schaffung von Wohnraum für junge Familien. Entsprechende Anträge wurden von uns bereits gestellt.

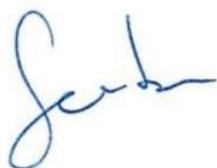
Wohnen ist aus unserer Sicht unmittelbar mit der positiven Entwicklung des Kalletals verbunden. Wer im Kalletal leben möchte, sollte die Chance dazu haben.

Abschließend möchte ich der gesamten Verwaltung für ihre Arbeit und dem Verwaltungsvorstand für die angenehmen Beratungen danken. Wir stimmen dem Haushaltsplanentwurf in der vorliegenden Form zu.

Den anderen Ratsfraktionen machen wir weiterhin das Angebot, offen und konstruktiv um die besten Argumente für die Zukunft unserer Gemeinde zu ringen.

Für das Jahr 2022 wünsche Ich Ihnen und Ihren Familien alles Gute und vor allen Dingen Gesundheit.

Vielen Dank.



Julian Gerber
CDU-Fraktion Kalletal
Fraktionsvorsitzender

Kalletal, 20.01.2022